

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 74 (1970)
Heft: 11-12

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

denen Löwen» persönlich in Empfang nehmen. Der Erfolg des äußerst lehrreichen Wettbewerbes war enorm: 40 000 Teilnehmer.

Anläßlich des 14. Tageskurses «*Neurologie des praktischen Arztes*» kam das kurze Bühnenstück «*Gruß der Hygieia an die Jünger des Asklepios*» von Frau Clara Zürcher zur Aufführung. Frau Zürcher hat verschiedene Schulfunksendungen verfaßt. — Mitte Dezember wird eine Sendung über *Florence Nightingale* zu hören sein. Durch Hörspiele und Radio-plaudereien hat Frau Zürcher verschiedentlich schon in einer breiteren Öffentlichkeit Verständnis für medizingeschichtliche Probleme geweckt. Dafür wurde sie durch die Verleihung der *Veraguth-Medaille* ausgezeichnet.

Hinweise

Wir möchten unsere Leserinnen speziell auf den beiliegenden *Prospekt* des *Aldus Manutius Verlages* aufmerksam machen. Die Reihe der «*Kleinen Kostbarkeiten*» umfaßt zahlreiche gediegen ausgestattete Bändchen, die sich gut zum Schenken eignen.

Die «*Goldene Tulpe*», den Preis für die bemerkenswerteste Werbekampagne in Europa hat für das Jahr 1970 das Internationale Woll-Sekretariat gewonnen. Auf der Welttagung der Internationalen Advertising Association (IAA) in Kopenhagen wurde der Preis überreicht. — Die «*Goldene Tulpe*» ist 1957 in den Niederlanden für die beste europäische Werbekampagne gestiftet worden und wird jährlich international verliehen.

Das Silka Hobby-Sortiment enthält alles, was für ein erstes Werkstück nötig ist: 8 Fläschchen Silka-Farbe, 1 Flasche Lösungsmittel, 1 Flasche Reiniger, 2 Pinsel, 1 Seidenschal und eine Gebrauchsanweisung mit Tips für verschiedene Techniken und Beispiele. — Silka ist waschbar und farbecht, so daß damit wirkliche Gebrauchsgegenstände behandelt werden können. Davon gibt es so vielerlei: Schals, Taschentücher, Kissenbezüge, Lampenschirme, Täschchen, Schlipse. Auch hinsichtlich des Materials gibt es eine große Wahl: Alle Textilien, ausgenommen Kunst- und Azetatseide, ferner Pappe, ungefärbtes Holz, Zelluloid, Pergament und einige Kunststoffsorten können mit Silka bearbeitet werden.

Kurse, Reisen

Am *Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg* wird vom 1. bis 5. März 1971 ein *Einführungs- und Fortbildungskurs* über die Methode der *Pädagogischen Rhythmik* für geistig behinderte Kinder von *Ferris* und *Jennet Robins* durchgeführt. (Einschreibgebühr Fr. 50.—.) Die Anmeldungen sind bis spätestens 15. Februar an das Institut, Place du Collège 21, 1700 Freiburg, zu richten.

Der *Schweizerische Lehrerverein* veranstaltet 1971 in den Frühlings-, Sommer- und Herbstferien zahlreiche Reisen. Außer den Mitgliedern des SLV sind auch Nichtmitglieder, Angehörige und Bekannte, die dem Lehrerberuf nicht angehören, ohne Einschränkung teilnahmeberechtigt. Der Sammelprospekt wird Mitte Januar versandt. — Auskünfte und Zustellung der Detailprogramme durch Hans Kägi, Sekundarlehrer, Witikonstr. 238, 8053 Zürich, oder Sekretariat des SLV, Postfach 189, 8057 Zürich.